

La  
2931





5

1939

An  
Er. Wohlgebohrnen  
den  
Herrn  
Hofrath Böhme

von  
C. A. Clodius,  
der Weltweisheit ordentlichen Professor,  
des großen Fürstencolleg. Collegiat.

---

Leipzig,  
gedruckt bey Friedrich Gotthold Jacobberrn



Dr. med. et phil. C. M. G. C. G. G.  
1818  
Leipzig

Dr. med. et phil. C. M. G. C. G. G.  
Leipzig

Leipzig



**F**ür den Alcäbid und für die Nachwelt singen,  
Durch Fleiß, doch ohne Stolz, Unsterblichkeit erringen,  
Jahrhunderte zurück nach Alterthümern spähen,  
Und die geheime Kunst der Könige verstehen,  
Der Gottheit hohen Plan in der Geschichte finden,  
Die wahre Weltweisheit mit dem Geschmack verbinden,  
Sich jeder schönen Pflicht, sich der Natur erfreuen,  
Von Leidenden umringt, für Andre glücklich seyn,  
Des Fürsten wahre Gunst, und Rang, und Ehrenzeichen,  
Durch Eifer für den Staat, und durch Talent erreichen,  
Wie schön ist der Beruf! Wie groß der, der ihn fähst!  
Und mit der Wahrheit nie, nie mit der Freundschaft spielt!

Er probirt nicht mit Erfolg; er läßt der Welt durch Thaten  
Und durch Empfindungen, was er geföhlt, errathen.  
Schön ist, wenn ihm ein Herz, das groß und edel denkt,  
Freymüthig den Genuß der süßen Neigung schenkt.  
Wenn Thränen des Geföhls, vermengt mit tausend Küßen  
Voll warmer Dankbarkeit, auf seinen Wangen fließen  
Wie glücklich ist der Mann, der diese Vereint besitzt,  
Und den die Welt begehrt, weil er der Welt genügt!



Za 2931. 2°

ULB Halle 3  
006 568 017

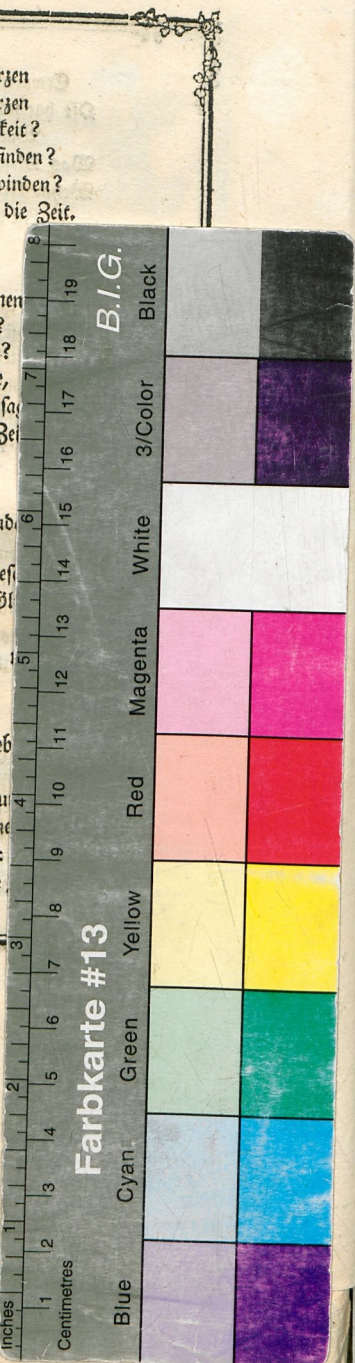


v278









5

2939

An  
Er. Wohlgebohrnen  
den  
Herrn  
Hofrath Böhme

von  
C. A. Clodius,  
der Weltweisheit ordentlichen Professor,  
des großen Fürstencolleg. Collegiat.

Leipzig,  
gedruckt bey Friedrich Gotthold Jacobäern.

